

# Blockaden ausspiegeln

Die Lichtkinesiologie bei neurologischen Erkrankungen | *Nicole Pechmann*

**Neurologische Erkrankungen sind Erkrankungen des Nervensystems oder Erkrankungen, die das Nervensystem beeinträchtigen. Dazu gehören unter anderem Demenz, Multiple Sklerose, Parkinson, Alzheimer, amyotrophe Lateralsklerose (ALS), aber auch Epilepsie, Schädel-Hirn-Traumen, Migräne, Polyneuropathien, der Schlaganfall und einiges mehr. Die Lichtkinesiologie ist eine junge Behandlungsmethode, die von Renzo Celani, Dr. Shabir Pandor und mir selbst vor wenigen Jahren entwickelt wurde. Im Rahmen dieses Artikels möchte ich nun insbesondere auf ihre Anwendungsmöglichkeiten bei neurologischen Erkrankungen eingehen.**

Wesentliche Werkzeuge in der Lichtkinesiologie sind die Biophotonen-Neuausrichtungsspiegel. Durch sie haben wir die Möglichkeit Blockaden auf verschiedensten Ebenen stark zu reduzieren oder zu lösen, den Menschen in Regulation zu bringen, belastende Reaktionen auf Toxine zu mindern und auf emotionalen Stress im weitesten Sinne einzugehen.

Durch die „Spiegel“, wie ich sie der Einfachheit halber benennen möchte, wird der Patient mit linear polarisierten, kohärenten Licht behandelt, wodurch sich Ord-

nung und bessere Kommunikation der Zellen einstellen kann. Durch diese Ordnung wird Energie, die vorher durch „Chaos“ (einer Blockade) und dem dadurch entstandenen Stress gebunden war, frei und kann für andere Körperfunktionen, Entgiftung und Regulation verwendet werden.

Für die Behandlung nutzen wir verschiedene Spiegel, diese sind mit Gold, Silber oder Aluminium beschichtet und werden immer ganz individuell bei jeder Blockade erneut ausgetestet. Alle Spiegel haben einen Polarisationsfilter eingebaut oder aufgeschraubt, sodass nur geordnetes und damit positiv auf den Körper, Emotionen und Blockaden wirkendes Licht reflektiert wird.

Jeder Spiegel ist somit ein Reflektor, der aus hochwertigen Materialien besteht, damit möglichst wenig Licht „geschluckt“, sondern das meistmögliche Licht reflektiert wird. So haben wir eine deutlich größere Wirkung bei den Behandlungen.

Ein solcher Spiegel ist mit einem normalen Badezimmerspiegel nicht vergleichbar. Die Oberflächen der Biophotonen-Neuausrichtungsspiegel sind ganz besonders eben und fein (von hoher Qualität), damit sie optimal wirken können.

## Umweltmedizinische Faktoren

Unsere praktischen Erfahrungen zeigen, dass bei den neurologischen Erkrankungen immer auch eine Belastung mit Schwermetallen, Toxinen, Umweltgiften oder Elektrosmog in Betracht gezogen werden muss. Eine Testung auf Stress mit Elektrosmog ist ein wesentlicher Behandlungspunkt im Ablauf der Lichtkinesiologie.

Wir sehen in unserem Praxisalltag eine Blockade darauf bei nahezu 100 Prozent – egal, ob bei Kindern oder Erwachsenen. „Strahlung“ wirkt natürlich auch auf das Gehirn und die Nerven und damit auf neurologische Erkrankungen. Daher ist ein Verzicht beziehungsweise eine starke Reduzierung der Belastung mit Elektrosmog ganz wesentlich und in meinen Augen unabdingbar für einen positiven und guten Therapieverlauf bei neurologischen Beschwerden.

Elektrosmog hat starke negative Auswirkungen, nicht nur auf die EZ-Zone (Exclusion Zone), sondern ebenso auf die inneren Lebensbildungskräfte von Wasser und damit auch auf unseren Körperwasserhaushalt und dessen Struktur. Da wir aus einem sehr großen Anteil aus Wasser bestehen (ca. 99 % Wassermoleküle) ein

sehr bedeutender Faktor. Das bedeutet, dass wir zu Hause einen „Ruhepol“ schaffen sollten, an dem sich der Körper und auch der Geist erholen können.

Wenn wir permanent unter Stress beziehungsweise Bestrahlung sind, kann eine Zelle nicht regenerieren. Das heißt: zu Hause kein W-LAN, kein Mobiltelefon und auch kein Schnurlostelefon benutzen – alles sollte kabelgebunden sein. Die Strahlenbelastung sollte zu Hause gemessen und entsprechende Abschirmmaßnahmen getroffen werden, wenn die Belastung zu hoch ist. Ganz besonders in der Nacht, in der wir entgiften und regenerieren, muss ein störungsfreier Ort geschaffen werden.



Abb.: Die in der Licht-Kinesiologie zum Lösen von Blockaden verwendeten Spiegel.

Ein weiterer wesentlicher Punkt, den wir bei neurologischen Erkrankungen beobachten, ist eine Belastung mit Toxinen. Seien es Schwermetalle, Thioäther (Zahngifte), Chemikalien, Umweltgifte (Glyphosat und Co) und anderes. Mit verschiedenen Testsätzen können wir den Stress des Patienten auf Toxine testen und einen Bezug zu Kopf, Organen und Symptomen herstellen.

## Anwendung in der Praxis

Bei einer Behandlung müssen wir auf verschiedene Faktoren achten.

### Umweltgifte, Toxine

Die Belastung auf Toxine „spiegeln“ wir, das heißt wir bespiegeln den Testsatz so lange, bis kein Stress mehr vorhanden ist. Das bedeutet **nicht**, dass die Toxine „weggezaubert“ sind, aber es bedeutet, dass der Körper darauf nicht mehr mit Stress reagiert.

Am Ende einer Behandlung ist es daher sehr wichtig auszutesten, welches Bindemittel der Patient benötigt, um die mobilisierten Toxine auszuschleiden. Oft reicht hierfür Chlorella nicht! Durch die Lichtkinesiologie-Behandlung mobilisieren wir Gifte, daher benötigen wir danach oft „Breitbandbindemittel“, die einen Bezug nicht nur zu einem Toxin, sondern einer oder mehrerer Toxingruppen haben. So

können verschiedene Gifte gleichmäßig und schonend ausgeleitet werden, was sehr wichtig ist für das Wohlbefinden und positiven Verlauf nach einer Behandlung. Die Einnahme sollte sehr zeitnah zur Behandlung beginnen.

### Zahngesundheit

Immer muss bei neurologischen Krankheiten auch auf den Gesundheitszustand der Zähne geachtet werden. Gibt es tote Zähne, Implantate, Amalgamfüllungen, Goldfüllungen oder anderes? Ideal ist ein metallfreier Mund. Unter anderem deswegen, weil jedes Metall am oder im Körper eine Antenne für Elektromog ist.

Haben wir verschiedene Metalle im Mund, ist es wie eine Batterie, die ebenfalls Stress machen kann. Auch der Thioäther den tote Zähne ausscheiden, ist sehr giftig für das Gehirn, die Nerven und den gesamten Körper. Daher arbeiten wir immer sehr gerne eng mit möglichst ganzheitlichen Zahnärzten zusammen.

Durch die Lichtkinesiologie behandeln wir aber nicht nur die physischen Beschwerden der Zähne, indem wir zum Beispiel die Metalle ausspiegeln oder sie zum Zahnarzt schicken, sondern ganz besonders auch die Emotionen, die hinter jedem Zahn stehen können. Dafür verwenden wir ein „Zahnchart“, auf dem wir testen, welcher Zahn blockierend testet und um welche Emotion es dabei geht.

Dafür verwenden wir ein „Zahnchart“, auf dem wir testen können, welcher Zahn blockierend testet und um welche Emotion es dabei geht. Denn dem physischen Problem am Zahn geht in den allermeisten Fällen ein emotionales voraus. Wie sonst könnte man erklären, wie es Dr. Shabir Pandir (ganzeitlicher Zahnarzt aus London) immer sagt, könnte der eine Zahn Karies haben und der andere, der an diesen direkt anschließt keinen?

Wären Bakterien die Ursache, müsste der angrenzende Zahn ebenfalls Karies haben. Das ist aber sehr oft nicht der Fall, daher müssen wir unbedingt auf die Emotionen der Zähne schauen und sie behandeln. Was wir in der Lichtkinesiologie auch tun.

Auch zu achten ist darauf, dass der Patient keinen Retainer im Mund hat – ein Metalldraht, der oft nach Zahnsparrenbehandlung hinter den Zähnen als „Dauerlösung“ angebracht wird. Der Draht ist aus Metall und daher eine Dauerantenne direkt hinter den Zähnen und den damit verbundenen Meridianen. In den allermeisten Fällen testet er blockierend.

## Hintergrundinformationen

Die Lichtkinesiologie ist eine Behandlungsmethode, bei der wir durch eine bestimmte Abfolge von Behandlungsschritten emotionalen sowie physischen Stress, Stress im Familiensystem und den Stress auf Toxine nacheinander reduzieren, damit dem Patienten im Anschluss wieder deutlich mehr Energie zur alltäglichen Regulation zur Verfügung steht.

Entstanden ist diese Methode durch die Zusammenarbeit von Renzo Celani, Dr. Shabir Pandir und mir selbst 2016/2017, einer Zeit, in der wir durch sorgfältiges Testen, unablässigen Erfahrungsaustausch, Zeiten des Forschens und Überprüfens nach einem Behandlungsablauf suchten, um dem Patienten in einer Sitzung das Meistmögliche geben zu können und um Blockaden auf zahlreichen Ebenen zu reduzieren. Ein weiteres Ziel unseres „Suchens“ war einen Weg zu finden, durch den eine fast arzneimittel- ebenso wie nahrungsergänzungsmittelfreie Medizin möglich wurde. 2017 war die Lichtkinesiologie dann geboren und bewährt sich seither in der täglichen Arbeit am Patienten.

Das Anwendungsspektrum ist vielfältig und weder an Alter noch an akute oder chronische Beschwerden gebunden. Besonders schön und erfreulich ist für uns, dass diese Methode mittlerweile auch in vielen Arztpraxen Einzug gehalten hat und in den Behandlungsalltag von zahlreichen Neurologen, Psychiatern, Allgemeinmedizinern und Psychologen integriert wurde. Gerne angewendet wird sie aber selbstverständlich auch von Heilpraktikerin, Osteopathen und Physiotherapeuten.

### Emotionen, Stress

Im Laufe des Lichtkinesiologie Ablaufs gehen wir ebenfalls intensiv auf Emotionen und unterliegende „Sabotageprogramme“ ein. Einer neurologischen Erkrankung geht sehr oft emotionaler Stress voraus.

Durch Augenbewegungen, die wir, wenn sie blockierend testen, in Bezug zu Organen und Emotionen setzen, können wir hier viel Stress lösen. Durch ein Gefühlsmandala können wir die entsprechende Emotion heraustesten und sie dem Patienten bewusst machen. Die Information von allem, was je geschehen ist, ist im Feld des Patienten gespeichert und durch die Arbeit mit Signalverstärkerplatten können wir Signale aus dem tiefen energetischen Feld des Patienten erreichbar und behandelbar machen (was es mit den Signalverstärkerplatten auf sich hat, lässt sich an dieser Stelle nicht in der gebotenen Kürze darstellen).

### Praxiserfahrungen

Während einer Lichtkinesiologie-Behandlung gehen wir insbesondere bei neurologischen Erkrankungen den ganzen Kopf ab und testen, wo es Blockaden gibt und lösen sie direkt mit einem passenden Spiegel.

Durch einen ganz speziellen Spiegel, der mit Aufsatz wie ein Teleskop aussieht, können wir noch einmal tiefer gehen und mehr Blockaden „finden“ und lösen, da der „Teleskopspiegel“ auf andere Weise

**„Die Information von allem, was je geschehen ist, ist im Feld des Patienten gespeichert und durch die Arbeit mit Signalverstärkerplatten können wir Signale aus dem tiefen energetischen Feld des Patienten erreichbar und behandelbar machen.“**

arbeitet, als die „Standardspiegel“ mit Polarisationsfilter. So gehen wir mit ihm außerdem die Wirbelsäule Wirbel für Wirbel von oben nach unten ab und lösen vorhandenen Stress.

Bei verschiedensten neurologischen Erkrankungen haben wir Verbesserungen des Gesundheitszustandes beobachtet. Sei es Blutwerte, die sich verändert haben, das Allgemeinbefinden, HRV-Messungen und vieles mehr. Häufig sehen wir, dass sich die Konzentration, das Denkvermögen, die Energie, Missempfindungen an den Extremitäten, depressive Verstimmungen und das allgemeine Wohlbefinden sowie Sprachverhalten verbessern, auch immer wieder unmittelbar nach einer Behandlung. Oft wird von den Patienten direkt nach einer Behandlung berichtet, dass sie sich deutlich entspannter und wohler fühlen.

#### Fallbeispiel 1: Schlaganfall

Dr. Helmut Retzek, Allgemeinarzt aus Österreich, erlebte bei einer Patientin, die vor einem Jahr einen Schlaganfall hatte und nur noch sehr schwer gehen konnte, dass sie direkt nach einer Lichtkinesiolo-

gie- beziehungsweise Spiegelbehandlung deutlich besser laufen konnte. [1]

#### Fallbeispiel 2: Enzephalitis

Von Dr. Helmut Retzek wurde uns ein bereits von ihm vorbehandelter Patient geschickt. Dieser hatte nach einer Impfung vor etwa 20 Jahren eine Enzephalitis entwickelt und konnte nur noch sehr schwer und unsicher gehen, er hatte Gleichgewichtsstörungen, sprach undeutlich und seine Motorik war eingeschränkt. Nach nur einer Licht-Kinesiologie Behandlung erfuhr er ganz wesentliche Verbesserungen seines Gesamtzustandes.

#### Fallbeispiel 3: Autismus

Auch bei einem vierjährigen autistischen Kind, das ohne starke Unterstützung nicht laufen konnte, nicht sprach, Panik bei Hunger hatte, außer seinen Bezugspersonen kaum jemanden in die Augen sah, nicht selber essen konnte und nachts kaum schlief, sahen wir deutliche Verbesserungen nahezu aller Symptome.

Renzo Celani, „Erfinder“ der Biophotonen-Neuausrichtungs-Spiegel und ich behandelten das Kind mehrfach und nach

zirka sechs Monaten konnte das Kind sechs Schritte völlig ohne Hilfe gehen, isst alleine, schläft deutlich besser, ist wesentlich ruhiger und schaut auch ande-



### Nicole Pechmann

Die diplomierte Betriebswirtin (FH) Nicole Pechmann war viele Jahre bei der Lufthansa beschäftigt. 2008 schloss sie noch während ihrer Arbeit dort ihre Heilpraktikerausbildung ab. Seither ist sie als Heilpraktikerin tätig und eröffnete 2012 ihre eigene Praxis in Immenstadt im Allgäu. Ihre Praxisschwerpunkte sind die Licht-Kinesiologie und die Biophotonen-Neuausrichtungs-Spiegel. Außerdem arbeitet Nicole Pechmann viel mit der Klassischen Homöopathie. Zusätzlich bietet sie die Dorntherapie und Breuß-Massage, die EFT (Emotional Freedom Technique) und die Sophia-Matrix-Therapie (Lymphbehandlung) an. Gemeinsam mit Renzo Celani und Shabir Pandor bietet sie Seminare zur Licht-Kinesiologie an.

#### Kontakt:

[www.icolk.org](http://www.icolk.org)  
[www.lightkinesiology.com](http://www.lightkinesiology.com)  
[www.heilpraktikerin-pechmann.de](http://www.heilpraktikerin-pechmann.de)

ren Personen als nur den Bezugspersonen in die Augen. Die Eltern und auch Menschen, die das Kind vor der Behandlung kannten, sagen alle, sie haben ein vollkommen verändertes Kind und erkennen es kaum wieder – im positiven Sinn (vgl. dazu Bericht der Mutter [2]).

#### Fallbeispiel 4: Trisomie 21

Ebenfalls behandelten Renzo Celani und ich einen vier Jahre alten Jungen mit Trisomie 21, der außerdem unter Parasitenbefall litt. Das Kind sprach nicht, war motorisch und mental entwicklungsverzögert und seine kognitiven Fähigkeiten waren eingeschränkt. Wir behandelten das Kind wegen Trisomie 21 ein einziges Mal und die Mutter berichtete uns eine Woche später, dass bei einer Untersuchung 70 Prozent weniger Parasiten messbar waren und sich verschiedene weitere Parameter deutlich verbessert hatten. Der Junge war außerdem wesentlich entspannter, fröhlicher und wacher. Auch bei Migräne, Polyneuropathien, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Bewegungsstörungen, Schwindel und vielem mehr sehen wir erfreuliche Verbesserungen nach einer Lichtkinesiologie-Behandlung. Ebenfalls bei durch Spirochäten verursachte Krankheiten konnten sich merkbare und sichtbare Verbesserungen zeigen, ohne dass auf die Erreger groß eingegangen wurde (sie wurden lediglich „ausgespiegelt“).

#### Fazit

Letztendlich ist und bleibt es die Freisetzung von Energie, die vorher in emotionalen Themen, auch Traumen, Narben und von außen eingebrachte Einwirkung (z. B. Umweltgifte, Elektromog, Erreger) auf den menschlichen Organismus gebunden war und nun wieder frei verfügbar ist, die diese Verbesserungen möglich macht.

Diese Energie kann nun wieder für Regulation, Stabilisierung, Entgiftung und vieles mehr verwendet werden. Umfangreiche Ausleitungsprotokolle sind damit nicht mehr nötig. Hauptsächlich und unbedingt gegeben werden, müssen Bindemittel in ausreichend hoher Dosis. Denn messbar werden viele Toxine mobilisiert, die gebunden werden sollten um einen guten Behandlungsverlauf zu erleben. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir durch den Ablauf und die aufeinander folgenden Behandlungsschritte in der Lichtkinesiologie sehr viel in einer Sitzung erreichen können, wofür wir früher mindestens zwei bis drei oder mehr Behandlungen benötigten. Seien es innere Sabotageprogramme auf die wir eingehen, den Vagusnerv, Elektromog und Biofilm, Toxine, Organe, Symptome, emotionale Themen und mehr.

Nicht zuletzt ist die Einnahme von „Mitteln“ nach einer Behandlung deutlich reduziert im Vergleich zu „normalen“ Ausleitungsprotokollen, was nicht nur eine Freude für den Patienten ist, sondern auch eine Freude für den Therapeuten. Denn diese wenigen Mitteleinnahmen sind deutlich leichter umzusetzen als umfangreiche „Ausleitungskuren“ mit vielen Mitteln in bestimmter Abfolge. ■

**Keywords:** *Biophotonen-Neuausrichtungs-Spiegel, Schlaganfall, Enzephalitis, Autismus, Amyotrophe Lateralsklerose*

#### Literaturhinweis

- [1] <https://www.youtube.com/watch?v=nEKUZh4Umyk&list=PLjfnDW93P3klV63J2I9PEPUjHZKawA-0I8&index=36&t=0s>  
 [2] [https://www.icolk.org/media/unsere\\_erfahrungen\\_mit\\_nicole\\_und\\_renzo.pdf](https://www.icolk.org/media/unsere_erfahrungen_mit_nicole_und_renzo.pdf)

## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir möchten unser Magazin an den Bedürfnissen Ihrer täglichen Praxis ausrichten. Unsere Redaktion freut sich über Lob und Anregungen zur Fachzeitschrift. Nehmen Sie gerne Kontakt auf: [j.damboeck@mgo-fachverlage.de](mailto:j.damboeck@mgo-fachverlage.de).

**CO.med**  
 Fachmagazin für Komplementärmedizin